

Anforderungen an industrielle und gewerbliche Abwassereinleitungen

Eintägiges Intensivseminar mit Zertifikat zum vorbeugenden Gewässerschutz

Die Veranstaltung dient auch als **Fortbildungsseminar für Umweltbeauftragte und Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz**

Termine: Mi., 8.12.10, Di., 17.5.11, Mi., 7.12.11

Leitung: Christoph Kühmichel,
Regierungspräsidium Darmstadt,
Abteilung Staatliches Umweltamt Wiesbaden



Jeder Industrie- und Gewerbebetrieb, der sein Abwasser entweder direkt in ein Gewässer oder aber in die öffentliche Kanalisation einleitet - dieses als sog. **„Indirekteinleiter“** den abwasserbeseitigungspflichtigen Kommunen **„überlässt“** - sieht sich mit einer ganzen Reihe von umfangreichen rechtlichen Vorgaben wie fachtechnischen Vorschriften konfrontiert.

Behörden der Bundesländer (Untere Wasserbehörden der Landkreise bzw. kreisfreien Städte, Obere Wasserbehörden bei den Regierungspräsidien und Oberste Wasserbehörden bei den Umweltministerien) setzen die **Rahmen-Gesetzgebung des Bundes** (Wasserhaushaltsgesetz, Abwasserverordnung) durch ihre jeweiligen, spezifischen **landesrechtlichen Regelungen** (Landeswassergesetz, Genehmigungs- und Erlaubnis- bzw. Anzeigepflicht, Indirekteinleiterverordnung, Abwasser-Eigenkontrollverordnung) um.

Parallel gelten noch die Vorgaben des jeweiligen **lokalen Entwässerungsrechts** (Abwasser- bzw. Entwässerungssatzungen), die von kommunalen Dienststellen (Tiefbau- bzw. Entwässerungsämter, Abwasserverbände, Umweltämter mit ihren Abteilungen **„Abwasserüberwachung“**) vollzogen werden.

Die vielfältigsten Seminare und Fortbildungsveranstaltungen des Umweltinstituts Offenbach haben gezeigt, dass in dem Bereich diverser Abwasservorschriften und -regelungen ein größerer Informationsbedarf besteht, der nun durch dieses eigenständige eintägige Intensivseminar gedeckt wird.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit als Planer, Berater, Anlagenersteller, Betreiber von Abwasseranlagen bzw. Einleiter oder aber als Behördenmitarbeiter mit dem Abwasserbereich bereits zu tun haben bzw. zu tun haben werden.

Ziel des Seminars ist es

- darzustellen, welche rechtlichen und fachlichen Hintergründe hinsichtlich den Anforderungen an (gewerbliche/industrielle) Abwassereinleitungen existieren
- zu erläutern, welche Kriterien zu prüfen und welche Voraussetzungen grundsätzlich zu erfüllen sind, damit Anlagen und Einleitungen dem einheitlichen Technikniveau "Stand der Technik" (somit den gesetzlichen Anforderungen) genügen

Hierzu wird ein Überblick über rechtliche Vorgaben gegeben, Aufbau und Inhalt der Abwasserverordnung besprochen, weitergehende Anforderungen an industriell / gewerbliche Abwassereinleitungen und -anlagen (Eigenkontrolle; Entsorgung "flüssiger Rückstände" auf dem "Abwasserpfad) dargestellt sowie spezifische Probleme einzelner Abwasserherkunftsbereiche ("Anhänge") fallweise erörtert.

Unterrichtszeiten: 09.30 - 17.00 Uhr, Mittagspause von 12.30 - 13.30 Uhr

Seminargebühr: EURO 347,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Seminarleitung: Christoph Kühmichel, Regierungspräsidium Darmstadt,
Abteilung Staatliches Umweltamt Wiesbaden

Veranstaltungsort: Umweltinstitut Offenbach

ANMELDUNG Industrielle und gewerbliche Abwassereinleitungen

Termin: 8.12.10 17.5.11 7.12.11

Name: _____

Anschrift, Tel.: _____

per Fax: (069) - 82 34 93
oder formlos per E-Mail:
mail@umweltinstitut.de

Der Teilnehmerbeitrag beträgt EUR 347,- zzgl. MwSt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung sowie Anfahrtsplan und Hotelverzeichnis. In der Teilnahmegebühr sind ausführliche Seminarunterlagen sowie Kaffee und Pausengetränke enthalten.

Datum:

Unterschrift: